

Logineo - Erfahrungen

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. Juli 2020 07:14

Zitat von SteffdA

Wo ist das Problem? Irgendwann müssen auch solche Systeme gewartet werden und die Ferien als verkehrsarme Zeit bieten sich da an.

Stimmt, kein Problem. Lehrer arbeiten in den Ferien ja nicht. Ich genieße meine 13 Wochen Urlaub im Jahr sehr.

Und ein bis zwei Wochen Wartung sind ganz normale Zeiten für Clouddienstleister und Mailanbieter. Gerade gestern erst halt Gmail für drei Monate abgeschaltet, um ihren 486er zu warten. Von dem brauchen sie jetzt einen zweiten. Dropbox hat bis Ende des Jahres eine Pause eingelegt, um zwei neue 5,25 Zoll Laufwerke zu installieren.

Im Ernst :Ein System, das nicht so redundant aufgebaut ist, dass Wartungen so durchgeführt werden können, dass gleichzeitig gearbeitet werden kann, kann i h vielleicht zuhause in meinem Backupsystem laufen lassen. Das wäre zwar immer noch dämlich, aber zumindest bin nur ich betroffen. Ein professionelles System, für das Geld bezahlt wird (ja, auch die Arbeiten nicht umsonst) darf sich sowas nicht erlauben.

Passt aber hervorragend zu meinen oben geschriebenen Eindrücken aus der Coronazeit und davor.

Das Problem ist und bleibt wieder mal, dass hier ein System eingeführt wurde, das ganz klar nicht Stand der Technik ist. Übrigens wenn man Twitter glauben darf war die Vorankündigung für die Abschaltung extrem kurz.

Aber "wir genießen unsere Sommerferien"...

LOGINEO Orange, also das vorherige System macht in den letzten Wochen auch immer mal wieder komplette Abschaltungen zu üblichen Zeiten zwischen 9 und 18 Uhr. Ankündigung erfolgt per Mail an den Admin so zwischen einem Tag und einer Stunde vorher.

Edit : da ich oben nur bekannte amerikanische Anbieter genannt habe: sowohl die deutsche Telekom als auch 1&1 bieten Cloudlösungen mit Standort in Deutschland an. Von denen habe ich so eine Müll auch noch nie gehört. Aber die kosten vermutlich mehr. Für drei Euro fuffzich bekommt man halt nix dolles